

Monatskurzbericht zur Luftgüte September 2011

Mit Ende September geht die "Ozonsaison" zu Ende. Bis zum April nächsten Jahres sind keine höheren Ozonkonzentrationen mehr zu erwarten. Die Ozonsaison 2011 verlief für Salzburg sehr erfreulich. An keinem einzigen Tag wurde der Grenzwert für Ozon überschritten. Das Jahr 2011 war damit das vierte Jahr seit dem Jahr 2000 in dem keine Überschreitungen beim Ozon auftraten.

Trotz einer sonnigen und sommerlich warmen Hochdruckwetterphase vom 21. September bis zum Monatsende sind die Ozonkonzentrationen kaum angestiegen. Ursache war die im Herbst im Vergleich zum Sommer geringere Strahlungsintensität der Sonne, die für die photochemische Produktion von Ozon notwendig ist.

Auch bei Feinstaub und Stickstoffdioxid lag die tägliche Luftgütebewertung nie schlechter als bei "1b gering belastet".

Meteorologisch gesehen gab es im September überdurchschnittliche Temperaturen. Die Monatsmitteltemperaturen lagen bis zu 3 Grad über den langjährigen Werten. Die Sonne schien überdurchschnittlich lange, es wurden 115 bis 130 % der mittleren Klimawerte erreicht.

Die Details zur Luftgüte können in diesen Tabellen nachgelesen werden:

	Städtische Messstellen		Ländliche Messstellen	
	Tage*	Tendenz***	Tage*	Tendenz***
Schwefeldioxid	0	=	0	=
Feinstaub PM10	0	=	0	=
Kohlenmonoxid	0	=	0	=
Stickstoffdioxid	0	=	0	=

Ozon	Alpenvorland			Innergebirg		
	Tage*	Tage**	Tendenz***	Tage*	Tage**	Tendenz***
Ozon	3	0	=	0	0	=

* Anzahl der Tage an denen der Richtwert zum Schutz des Menschen überschritten wurde.

** Anzahl der Tage an denen der Schwellenwert der Informationsstufe (180 µg/m³) überschritten wurde.

*** Vergleich mit dem Mittelwert des jeweiligen Monats der letzten drei Jahre
 unverändert: = höher: + niedriger: -